
Subject: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 29 Jun 2006 14:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

warum haben jugendliche keine AGA obwohl die 5aR in der Zeit so enorm hoch ist? ja, ich weiß es sind auch andere Faktoren die zur AGA beitragen... aber zbsp. der oxidative Stress ist denke ich in der Pubertät mindestens genauso hoch oder sogar höher.... dann wär da noch IGF-1, aber wenns an dem liegen würde könnte man ja durch IGF-1 AGA perfekt behandeln da nach der Pubertät 5aR wieder deutlich geringer ist... ich verstehs net....

oder mal folgendes szenario : ein junge bekommt mit 14-15 Geheimratsecken, diese behandelt er mit Minoxidil und erzielt Neuwuchs.. nach Vollendung der Pubertät bricht er Minoxidil ab und behält trotzdem seine Haare weil eben DHT geringer ist....

was meint ihr

gruß
suppe

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [Johannes](#) on Thu, 29 Jun 2006 14:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Idee ist gut aber...
Man darf Minox erst dann nehmen wenn man die Pubertät schon abgeschlossen hat!

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 15:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Don, 29 Juni 2006 16:28hi

warum haben jugendliche keine AGA obwohl die 5aR in der Zeit so enorm hoch ist?

weil sie wenig estrogen haben.....

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 29 Jun 2006 15:26:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johannes schrieb am Don, 29 Juni 2006 16:56
Man darf Minox erst dann nehmen wenn man die Pubertät schon abgeschlossen hat!
naja... sehe keinen Grund Minox unter 18 nicht zu nehmen...

@ pilos : DAS soll der einzige Grund sein??

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 16:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Don, 29 Juni 2006 17:26
@ pilos : DAS soll der einzige Grund sein??

auf alle fälle einen der wichtig ist.....

und es gibt noch eine theorie des gen-schalters.... ...die chrono-genetik....

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [tino](#) on Thu, 29 Jun 2006 16:57:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"warum haben jugendliche keine AGA obwohl die 5aR in der Zeit so enorm hoch ist? ja, ich weiß es sind auch andere Faktoren die zur AGA beitragen... aber zbsp. der oxidative Stress ist denke ich in der Pubertät mindestens genauso hoch oder sogar höher.... dann wär da noch IGF-1, aber wens an dem liegen würde könnte man ja durch IGF-1 AGA perfekt behandeln da nach der Pubertät 5aR wieder deutlich geringer ist... ich verstehs net...."

Huch war das wirr:-)

Die bekommen keine AGA, weil die mehr Wachstumshormon haben, wie z.B. ein über 25-Jähriger. Wenn ein genetisch androgenabhängiger Polymorphismus vorhanden ist, reichen die durchschnittlichen Wachstumshormonlevel in jungen Jahren nicht aus, um die Zellschäden durch Androgene zu antagonisieren. Männer, die nur hohes Testosteron, dementsprechend viel DHT, und aber auch hohes Wachstumshormon/GH haben, werden nicht unbedingt, und auch nicht so schnell Haaralterung erfahren. Oxidativer Stress ist im Kindesalter natürlich auch geringer.

Weder IGF-1, noch Östrogen macht AGA, sondern mindert das Risiko ab!!

Subject: Pilos hat recht!

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 29 Jun 2006 17:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Estrogen ist ein wesentlicher Faktor bei HA! Wenig Estrogen und hohes DHT ist bei weitem weniger schlimm als normales DHT und recht hohes Estrogen. Ich kenne jetzt einige Hormonwerte und fast alle die keinen HA haben (oder sehr langsamen) haben E2 Werte von unter 15! Im übrigen haben die Leute auch kaum Körperbehaarung!

Subject: Re: Pilos hat recht!

Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 17:49:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[fuselkopf](#) schrieb am Don, 29 Juni 2006 19:04: Estrogen ist ein wesentlicher Faktor bei HA! Wenig Estrogen und hohes DHT ist bei weitem weniger schlimm als normales DHT und recht hohes Estrogen. Ich kenne jetzt einige Hormonwerte und fast alle die keinen HA haben (oder sehr langsamen) haben E2 Werte von unter 15! Im übrigen haben die Leute auch kaum Körperbehaarung!

..sage ich auch immerwieder....

eine starke Körperbehaarung kommt immer von viel Estrogen + viel DHT....

@tino...die Sache mit dem E2 ist viel verzwickter als du dir bewusst bist....

Subject: Re: Pilos hat recht!
Posted by [tino](#) on Thu, 29 Jun 2006 17:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine starke körperbehaarung kommt immer von viel estrogen + viel dht

Zu 1

Ja pilos,...wenn es um Wachstum geht,dann ist Östrogen tatsaechlich sehr wichtig:-)

Zu 2

Ehe ich verzwickte Wege einschlage,denke ich erstmal an Rezeptoren,die viele deiner Thesen viel warscheinlicher machen:-)

Subject: Re: Pilos hat recht!
Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 17:58:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 29 Juni 2006 19:52

Ehe ich verzwickte Wege einschlage,denke ich erstmal an Rezeptoren,die viele deiner Thesen viel warscheinlicher machen:-)

ja..die rezeptoren kommen auch noch dazu...absolut richtig...aber die rezeptoren können wir nicht steuern.....

Subject: Re: Pilos hat recht!

Posted by [tino](#) on Thu, 29 Jun 2006 18:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja..die rezeptoren kommen auch noch dazu...absolut richtig...aber die rezeptoren können wir nicht steuern

Richtig,aber ihr Stand könnte uns sagen ob es überhaupt Sinn macht diverse Serum-Abweichungen für HA verantwortlich,oder nicht zu machen.

Verminderte Expressionen sind ja schon bei einigen Prozessen bekannt.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [Suchender](#) on Thu, 29 Jun 2006 19:01:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ausgeprägte Geheimratsecken und lichtetes Haar im Tonsurbereich und nicht erst seit gestern.

Ich bin 20 Jahre alt. So richtig aufgefallen ist mir der HA im Alter von 18 Jahren. Haarausfall bzw. Glatzenbildung ist in meiner Altersklasse gewiss nicht weit verbreitet, was umso schlimmer für mich ist.

Wenn ich es richtig verstanden habe, müsste bei mir also der IGF-1 Wert, der Testosteronspiegel, DHT und der Estrogen Wert zu hoch sein, da ich trotz HA eine "ausgeprägte" Körperbehaarung habe.

Außerdem müsste auch noch der DHEA-S Wert erhöht sein, da ich zu Akne neige.

Jugendliche haben keine AGA (meistens zu mindest), leiden aber oft an Pickeln, bzw. Akne. Das trifft auf Erwachsene jedoch nicht (oder äußerst selten) zu.

Man kann also sagen, AGA ist unter Jugendlichen so verbreitet, wie Pickel unter Erwachsenen.

Aber warum?

Was ist bei Erwachsenen anders, dass sie keine Pickel mehr haben, aber eher zu AGA neigen. Und warum treten bei mir gleich beide Dinge auf einmal auf?

Bin ich im Moment in einer Art Übergangsphase, in der sich Altersklassentypische körperliche Veränderungen "treffen" und ich zumindest, dem steigenden Alter entsprechend, eine dieser Veränderungen (Pickel) los werde?

Bitte helft mir

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [tristan](#) on Thu, 29 Jun 2006 19:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 29 Juni 2006 17:15Haar-in-der-Suppe schrieb am Don, 29 Juni 2006 16:28hi

warum haben jugendliche keine AGA obwohl die 5aR in der Zeit so enorm hoch ist?

weil sie wenig estrogen haben.....

ob die sache verzwick ist oder nicht.

bei mir hat E2 den Haarausfall zu gut 70% reduziert.

ich hatte vor der behandlung e2 unter 10 und extrem starken ausfall. shbg war bei 11 und der freie androgenindex bei 150 (10-90). nun ist mein e2 bei ca. 45, shbg bei 30 und der freie androgenindex bei 50. was die rezeptoren angeht, so wurden auch werte im urin gemessen, gleiche lage.. viel dht abbauprodukte, kaum östrogen (östron etc eingeschlossen)...

ich habe in dieser zeit einen extremen rückgang der sebumproduktion bekommen und keine akne mehr. die auswirkung auf die körperbehaarung kann ich schlecht beurteilen, aber ich habe weder das gefühl dass es weniger oder mehr geworden ist. diese verallgemeinerung halte ich für absolut unangemessen.

ich kenne nur einen hier im forum der bei starkem ausfall einen östrogenwert über 35 hat (fixt). sonst waren soweit ich weiß alle werte die hier bisher reingestellt wurden stark erniedrigt (unter 15)... fast ausnahmslos...

werte unter 25 sind gesundheitschädigend.. ich habe meinen derzeitigen endo (in bochum) mal über seine erfahrung mit haarausfall gefragt, was generell gemessen wird etc.. und er meinte dass dht und/oder der fai fast immer erhöht sind und er generell auch e2 bestimmt was meistens alleine dadurch schon erniedrigt sei, da dht aromatsehemmend wirkt. als ich das erste mal dort war und er noch nicht über meine genuntersuchung bescheid wusste hat er mich gefragt ob mal dht bestimmt wurde oder eine genuntersuchung auf aromatasemangel (!) stattgefunden hat. er hat auch direkt eine knochendichteanalyse und spermogramm empfohlen und hätte auch die oxidative belastung gemessen wenn mein wert zu dieser zeit nicht in ordnung gewesen wäre. werte unter 20 sieht er generell als behandlungsdürftig an.. und macht das sogar bei leuten die wegen haarausfall zu ihm kommen neben finasterid. finasterid bekommt man bei ihm bei werten im oberen bereich sogar verschrieben (ohne private kosten) !!

p.s. dexta kann ich hierbei ausschließen da ich es seit einiger zeit nicht mehr nehme/ pausiere und jetzt nach fast einem jahr ausprobieren gut differenzieren kann..

ich sage nicht dass e2 bei jedem hilft, mein haarausfall ist nun auch nicht gestoppt, aber der rückgang ist signifikant und vor allem die sebumproduktion ist absolut beeindruckend..

Subject: Re: Pilos hat recht!

Posted by [tristan](#) on Thu, 29 Jun 2006 19:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 29 Juni 2006 19:04 Estrogen ist ein wesentlicher Faktor bei HA! Wenig Estrogen und hohes DHT ist bei weitem weniger schlimm als normales DHT und recht hohes Estrogen. Ich kenne jetzt einige Hormonwerte und fast alle die keinen HA haben (oder sehr langsamen) haben E2 Werte von unter 15! Im übrigen haben die Leute auch kaum Körperbehaarung!

ich kenne wie ich unten schon geschrieben habe hier im forum nur einen der hohen e2 hat/hatte... artikel über früh einsetzende aga zeigen fast alle werte im unteren normbereich. als ich das erste mal bei meinem endo war habe ich ihn nach der untersuchung auf meine starke körperbehaarung angesprochen worauf er mir sagte dass er das oft sieht bei leuten mit viel dht und vor allem bei seinen türkischen patienten das sehr verbreitet ist und dass deren hormonwerte meinen stark ähneln würden, also hohes dht und/oder hoher FAI (niedriges SHBG) und niedriges E2, oft auch erhöhte NNR Androgene... das gilt bestimmt nicht für alle mit starker körperbehaarung, aber hohes dht + hohes e2 iat definitiv selten! dht selbst ist schon aromatahemmend..

edit: bei dem gespräch über seine patienten erwähnte er auch die androgenrezeptor-polymorphismen die man dort auch messen könnte... was allerdings sehr teuer sei... und nur zu forschungszwecken von einer kollegin von ihm in Essen gemacht würde...

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [tristan](#) on Thu, 29 Jun 2006 19:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Don, 29 Juni 2006 21:01

Wenn ich es richtig verstanden habe, müsste bei mir also der der IGF-1 Wert, der Testosteronspiegel, DHT und der Estrogen Wert zu hoch sein, da ich trotz HA eine "ausgeprägte" Körperbehaarung habe. Außerdem müsste auch noch der DHEA-S Wert erhöht sein, da ich zu Akne neige.

Bitte helft mir

Testosteron muss nicht erhöht sein. Bei hohem DHT ist der Testosteronspiegel logischerweise auch oft eher niedrig. Was wichtig ist der relative Wert, der freie Androgenindex. Ein normaler Testospiegel schließt keine Hyperandrogenämie aus (relative Hyperandrogenämie) aus. Ich hatte einen mittig normalen Testowert früher aber einen sehr hohen FAI von 150 (10-90) da mein SHBG sehr niedrig war. Mein E2 war nicht messbar und ich habe Behaarung wie ein Polarbär... Dass DHEA-S oft erhöht ist stimmt... leichte Enzymdefekte der Nebennieren kommen häufiger vor als man denkt.

Wenn du Werte überprüfen lassen möchtest.

Testo
SHBG
E2
DHEA-S
Androstendion
IGF-1
+ ggf. mehr (Cortisol, Prolaktin, LH, FSH, ...)

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 20:14:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Don, 29 Juni 2006 21:31

ob die sache verzwick ist oder nicht.

bei mir hat E2 den Haarausfall zu gut 70% reduziert.

ich hatte vor der behandlung e2 unter 10 und extrem starken ausfall. shbg war bei 11 und der freie androgenindex bei 150 (10-90). nun ist mein e2 bei ca. 45, shbg bei 30 und der freie androgenindex bei 50. was die rezeptoren angeht, so wurden auch werte im urin gemessen, gleiche lage.. viel dht abbauprodukte, kaum östrogen (östron etc eingeschlossen)...

ich habe in dieser zeit einen extremen rückgang der sebumproduktion bekommen und keine akne mehr. die auswirkung auf die körperbehaarung kann ich schlecht beurteilen, aber ich habe weder das gefühl dass es weniger oder mehr geworden ist. diese verallgemeinerung halte ich für absolut unangemessen.

ich kenne nur einen hier im forum der bei starkem ausfall einen östrogenwert über 35 hat (fixt). sonst waren soweit ich weiß alle werte die hier bisher reingestellt wurden stark erniedrigt (unter 15)... fast ausnahmslos...

werte unter 25 sind gesundheitschädigend.. ich habe meinen derzeitigen endo (in bochum) mal über seine erfahrung mit haarausfall gefragt, was generell gemessen wird etc.. und er meinte dass dht und/oder der fai fast immer erhöht sind und er generell auch e2 bestimmt was meistens alleine dadurch schon erniedrigt sei, da dht aromatsehemmend wirkt. als ich das erste mal dort war und er noch nicht über meine genuntersuchung bescheid wusste hat er mich gefragt ob mal dht bestimmt wurde oder eine genuntersuchung auf aromatasemangel (!) stattgefunden hat. er hat auch direkt eine knochendichteanalyse und spermogramm empfohlen und hätte auch die oxidative belastung gemessen wenn mein wert zu dieser zeit nicht in ordnung gewesen wäre. werte unter 20 sieht er generell als behandlungsdürftig an.. und macht das sogar bei leuten die wegen haarausfall zu ihm kommen neben finasterid. finasterid bekommt man bei ihm bei werten im oberen bereich sogar verschrieben (ohne private kosten) !!

p.s. dexta kann ich hierbei ausschließen da ich es seit einiger zeit nicht mehr nehme/ pausiere und jetzt nach fast einem jahr ausprobieren gut differenzieren kann..

ich sage nicht dass e2 bei jedem hilft, mein haarausfall ist nun auch nicht gestoppt, aber der rückgang ist signifikant und vor allem die sebumproduktion ist absolut beeindruckend..

ich bestreite das alles zwar nicht...aber die zusätzliche einnahme von DHT bis zu 50 mg am tag....hatte sich selbst nach monate nicht negativ auf die AGA ausgewirkt...sondern im gegenteil.....

wo liegt bloß der Haken ...bei AGA.....

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 29 Jun 2006 20:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der thread is irgendwie kompliziert geworden... ihr behauptet teilweise das gegenteil irgendwie

Subject: kommt darauf an was du unter hoch verstehst!
Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe unter hoch schon Estrogen-Werte über 20ng/L !!!

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:10:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Don, 29 Juni 2006 22:56der thread is irgendwie kompliziert geworden... ihr behauptet teilweise das gegenteil irgendwie

so ist es.....

Subject: Re: kommt darauf an was du unter hoch verstehst!

Posted by [tristan](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 29 Juni 2006 23:01Ich verstehe unter hoch schon Estrogen-Werte über 20ng/L !!!

Die gängige Meinung war früher dass der Mann kein Östrogen brauche. Daher gab es den Labornormbereich von 0-50. Da die Forschung aber in dieser Hinsicht stark vorangeschritten ist seitdem ändert sich das in zunehmendem Maße und es finden sich immer weniger Labore die diesen Normwert benutzen. Mittlerweile ist es anerkannt und bewiesen dass Männer Östrogen zum Überleben brauchen (langfristig), im Gegensatz zum Testosteron (was aber natürlich für die Lebensqualität nötig ist..). Die Bereiche in denen Östrogen extrem positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat sind sehr sehr weit gefasst, fast soweit dass Östrogen nicht mehr nur als normales Hormon angesehen werden kann... Vor allem die Studien die an den Männern mit Aromatasemangel durchgeführt wurden haben deutlich bewiesen dass die positiven Eigenschaften einer Hormonsubstitution beim Mangel vorwiegend auf E2 zurückgeführt werden können, da ähnliche Ergebnisse bei der gleichzeitigen Gabe von Aromatasehemmern nicht erzielt werden konnten.

25-55 gilt nun als relevantester Normwert. Ein guter Mittelwert beim gesunden Mann ist meist 35,7.

Da ich persönlich auch noch andere Vergleichswerte von mir habe (neben den Androgenen) (Inhibin Beta, Fettwerte, Homocystein etc...) kann ich nur sagen dass ich nie wieder Werte unter 20 haben möchte und erst recht nicht unter 10. 20 ist kein hoher Wert, les dir die Artikel zum Aromatasemangel durch, die Leute hatten kaum messbare Werte und im Bereich 5-10 und hatten alle vielfältige Probleme (Insulinresistenz, Übergewicht, erhöhter LDL/HDL Quotient, oxidative Belastung, Osteoporose etc....) ...

Subject: Seh ich vollkommen anders

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich mittlerweile absolut anderer Meinung. Hab das früher ähnlich wie Du gesehen, jetzt nicht mehr. Ich will da aber nichts kommentieren an Deinem Beitrag. Sehe das aber völlig anders. Und ich denke ich bin mindestens genauso "belesen" ^^

Jedem seine Meinung.

besserer titel

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [tristan](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"wo liegt bloß der Haken ...bei AGA....." ?

das fasst es gut zusammen denke ich..

Ich werde keinem E2 empfehlen und sagen das rettet dir die Haare, es ist meine persönliche Erfahrung dass es mir geholfen hat und es gibt eine Menge Quellen die in die gleiche Richtung gehen, aber es gibt auch Leute denen es nichts bringt oder gar schadet, und die die Erfahrung gemacht haben dass selbst DHT den Haaren nicht geschadet hat.

Ich würde mir wünschen wenn man sich darauf einigen könnte keine absoluten Aussagen zu machen und Leuten dazu zu raten es auszuprobieren. So hilft manchen Fin und anderen nur Avo. Das gleiche mit Minox, bei einem bringts was beim anderen nicht. Meine Einschätzung wenn mich jemand zu einem Blutbild fragt ist dass ich bei niedrigem SHBG und hohem FAI bei niedrigem E2 viel Potential in e2 substitution sehe und bei niedrigen Werten unabhängig von HA zu e2 raten würde. Zumindestens es auszuprobieren. Ich sage weder da bekommst du Neuwuchs von, noch dass der HA definitiv gestoppt wird, sondern nur dass eine von den vorhandenen Möglichkeiten ist. Und werde in Zukunft auch sagen dass es auch durchaus negative Meinungen zu E2 gibt und die Person es selbst entscheiden sollte.

Ig

Subject: jepp

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 29 Jun 2006 21:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber es geht ja nicht nur um haare

Subject: Re: kommt darauf an was du unter hoch verstehst!

Posted by [kkoo](#) on Thu, 29 Jun 2006 22:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Don, 29 Juni 2006 23:23

Die gängige Meinung war früher dass der Mann kein Östrogen brauche. Daher gab es den Labornormbereich von 0-50. Da die Forschung aber in dieser Hinsicht stark vorangeschritten ist seitdem ändert sich das in zunehmendem Maße und es finden sich immer weniger Labore die diesen Normwert benutzen. Mittlerweile ist es anerkannt und bewiesen dass Männer Östrogen zum Überleben brauchen (langfristig), im Gegensatz zum Testosteron (was aber natürlich für die Lebensqualität nötig ist..). Die Bereiche in denen Östrogen extrem positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat sind sehr sehr weit gefasst, fast soweit dass Östrogen nicht mehr nur als normales Hormon angesehen werden kann... Vor allem die Studien die an den Männern mit Aromatasemangel durchgeführt wurden haben deutlich bewiesen dass die positiven Eigenschaften einer Hormonsubstitution beim Mangel vorwiegend auf E2 zurückgeführt werden können, da ähnliche Ergebnisse bei der gleichzeitigen Gabe von Aromatasehemmern nicht erzielt werden konnten.

25-55 gilt nun als relevantester Normwert. Ein guter Mittelwert beim gesunden Mann ist meist 35,7...

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16541728&query_hl=3&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: jepp
Posted by [kkoo](#) on Thu, 29 Jun 2006 22:44:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieser streit um E2 klingt für mein ohr schon so, dass AGA mehr mit den rezeptoren (u. entsprechenden polymorphismen) zu tun hat, als mit E2-levels o. DHT-levels. (?)

Subject: gelöscht
Posted by [Gegenstand](#) on Thu, 29 Jun 2006 22:50:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falscher thread

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 05:49:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist bei Erwachsenen anders, dass sie keine Pickel mehr haben, aber eher zu AGA neigen. Und warum treten bei mir gleich beide Dinge auf einmal auf?

Hohes IGF-1 und AR-Polymorphismus warscheinlich. Kann aber auch noch ein dritter Faktor mitspielen. Erwachsene haben keine Pickel wegen niedrigem, bzw stetig abfallendem IGF-1. Trotz entzündlichem Zellstress (auch durch DHT) kann die Haut dann nicht mehr so gut wuchern, weil das nur z.B pubertaer hohes IGF-1 bewirkt.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 05:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bestreite das alles zwar nicht...aber die zusätzliche einnahme von DHT bis zu 50 mg am tag...hatte sich selbst nach monate nicht negativ auf die AGA ausgewirkt...sondern im gegenteil.....

DHT wirkt auch anabol. Villeicht hast du mit Substitution etwas ausgeglichen, was dann mit guten Genprodukten zusammen das haar gestaerkt hat.

Subject: Re: kommt darauf an was du unter hoch verstehst!

Posted by [pilos](#) on Fri, 30 Jun 2006 07:19:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Don, 29 Juni 2006 23:23

Die gängige Meinung war früher dass der Mann kein Östrogen brauche. Daher gab es den Labornormbereich von 0-50. Da die Forschung aber in dieser Hinsicht stark vorangeschritten ist seitdem ändert sich das in zunehmendem Maße und es finden sich immer weniger Labore die diesen Normwert benutzen. Mittlerweile ist es anerkannt und bewiesen dass Männer Östrogen zum Überleben brauchen (langfristig), im Gegensatz zum Testosteron (was aber natürlich für die Lebensqualität nötig ist..). Die Bereiche in denen Östrogen extrem positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat sind sehr sehr weit gefasst, fast soweit dass Östrogen nicht mehr nur als normales Hormon angesehen werden kann... Vor allem die Studien die an den Männern mit Aromatasemangel durchgeführt wurden haben deutlich bewiesen dass die positiven Eigenschaften einer Hormonsubstitution beim Mangel vorwiegend auf E2 zurückgeführt werden können, da ähnliche Ergebnisse bei der gleichzeitigen Gabe von Aromatasehemmern nicht erzielt werden konnten.

25-55 gilt nun als relevantester Normwert. Ein guter Mittelwert beim gesunden Mann ist meist 35,7.

Da ich persönlich auch noch andere Vergleichswerte von mir habe (neben den Androgenen) (Inhibin Beta, Fettwerte, Homocystein etc...) kann ich nur sagen dass ich nie wieder Werte unter 20 haben möchte und erst recht nicht unter 10. 20 ist kein hoher Wert, les dir die Artikel zum Aromatasemangel durch, die Leute hatten kaum messbare Werte und im Bereich 5-10 und hatten alle vielfältige Probleme (Insulinresistenz, Übergewicht, erhöhter LDL/HDL Quotient, oxidative Belastung, Osteoporose etc....) ...

natürlich ist estrogen notwendig wie auch testosterone und dht....

das problem ist in erster linie auch die rezeptoren...denn nur mittels rezeptoren können hormone ihre wirkung entfalten....ohne rezeptoren sind hormone zahnlose tiger...

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [kboo](#) on Fri, 30 Jun 2006 09:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ein nachweis, warum es funktionieren kann mit E2 (zumindest, was die sebocyten angeht):

"Gender differences and effects of sex steroids and dehydroepiandrosterone on androgen and oestrogen alpha receptors in mouse sebaceous glands.

Azzi L, El-Alfy M, Labrie F.

Oncology and Molecular Endocrinology Research Center, CHUL Research Center and Laval University, 2705 Laurier Boulevard, Quebec City, Quebec G1V 4G2, Canada.

BACKGROUND: It is generally believed that the sebaceous gland is an intracrine organ which synthesizes its own active hormones to meet its local needs. OBJECTIVES: To understand further the mechanisms of sex steroid action in mouse sebaceous glands. METHODS: We have used immunocytochemistry to examine the expression of oestrogen receptor alpha (ERalpha) and androgen receptor (AR) in mouse sebaceous glands. RESULTS: In intact males AR is exclusively localized in the nuclei of basal and mature sebocytes, while in females it is present at a lower level in both the nuclei and the cytoplasm. Three weeks following gonadectomy (GDX), a marked decrease of AR labelling is observed in male sebocytes, while no change occurs in female sebocytes. Treatment of GDX animals with dihydrotestosterone (DHT) or dehydroepiandrosterone (DHEA) increases AR expression, while 17beta-estradiol (E2) decreases the stimulatory effect of DHT and DHEA. ERalpha is detected only in basal sebocytes of intact females but not in males. Following treatment with E2, ERalpha expression becomes visible in GDX males while DHT and DHEA inhibit the effect of E2. CONCLUSIONS: The present data show gender differences and demonstrate that DHT, E2 and DHEA exert specific effects on the expression of AR and ERalpha in mouse sebocytes."

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Jun 2006 09:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein das stimmt nicht.

Auch Jugendliche sind bereits von AGA betroffen.

Mein Hautarzt meinte er habe schon Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren wo AGA deutlich wird.

Ich kann mich auch an meine Schulzeit noch erinnern.

Schulfreunde von mir haben schon damals sehr hohe Stirn,GHE und sehr dünnes Haar gehabt.

AGA kann bereits mit Eintritt der Pubertät zum Ausbruch kommen.
Sobald die Geschlechtshormone zu wirken beginnen.

Bei anderen bricht die AGA erst im 3,4 oder 5. Lebensjahrzehnt aus.

Eine große Rolle spielt auch hier die Genetik.
Diese bestimmt wann und in welchen Umfang die Haarfollikel empfindlich werden gegen die Androgene.

Bei mir kam der erste Schub so ca. mit 19 bzw 20 Jahren.
Da die Haare aber damals noch ganz gut aussahen (bis auf GHE), hab ich es damals noch nicht als Problem angesehen.

Leider wurde es dann jedes Jahr weniger Haar.

Subject: tino
Posted by [kkoo](#) on Fri, 30 Jun 2006 09:35:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

steht denn was genaueres bei paus zu E2? Z.b. in:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16382674&query_hl=5&itool=pubmed_DocSum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=Abstract&list_uids=16281598&query_hl=5&itool=pubmed_DocSum

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 09:58:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

"AGA kann bereits mit Eintritt der Pubertät zum Ausbruch kommen.
Sobald die Geschlechtshormone zu wirken beginnen."

Wenn diverse Polymorphysmen bestehen!Ansonsten nicht,was aber nicht ausschliesst das jemand erstmalig mit 25 oder 32 lichtet Haar bekommt.

"Eine große Rolle spielt auch hier die Genetik.
Diese bestimmt wann und in welchen Umfang die Haarfollikel empfindlich werden gegen die Androgene."

Blub blub...blub blub!Alles Verlegenheitserfindungen der Ahnungslosen Möchtegernexperten!Warum noch Gene(die ohnehinn immer aktiv waren),wenn doch schon ein Polymorphysmus,und ganz natürliches Schwinden von IGF-1,Östrogen und Melatonin eintritt?Diese Peptide und Hormone machen bei guter Praesenz,den Schaden durch Androgene unwarscheinlich.Deshalb bekommen ja auch [B Kinder[/B] keinen HA.Wobei es sicherlich unterschiedlich ist inwiefern z.b IGF-1 und Aromatase individuell genetisch exprimiert werden.Dann aber zu sagen "empfindlichkeit machen die Gene",ist falsch,denn in jedem Fall reicht schon der natürliche Wachstumshormonschwund,plus AR-Polymorphysmus.

gruss tino

Subject: Re: tino
Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:03:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja und zwar zusammengefasst, das ein guter E2 Level TGF- β antagonisiert und damit anagen induzierend und ausdehnend in die Stressoren nachgeschaltete Kausale eingreift.

gruss tino

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA @tino
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tino

Dank für den Titel "Möchtegernexperte"

Ich habe nie behauptet ein Experte auf dem Gebiet zu sein.

Ich habe aber Augen im Kopf und weiss was ich gesehen habe bzw. selbst erlebt habe.

Die Genetik und Veranlagung spielt eine Rolle beim Ausbruch einer AGA.

Wobei es jedoch noch mehrere andere Faktoren und Einflüsse gibt, die ich nicht abstreiten möchte.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA @tino
Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:25:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dank für den Titel "Möchtegernexperte"

War nicht für dich, sondern für die, die diese Thesen erfunden haben.

Ein Defekt im Androgenrezeptorgen ist das hauptschuldige Gen bei AGA! Alles was dessen Schaden antagonisiert, fällt im Laufe des Lebens bei jedem ab! Dafür braucht man keine individuelle Genetik. Die braucht man nur für den AR-Polymorphismus! Und selbst wenn der eine oder der andere die Antagonisierenden Peptide genetisch weniger exprimiert bekommt, bedeutet das ganz sicher nicht, dass der andere Träger des AR-Polymorphismus, dessen IGF-1 z.B. mit 25 natürlich schwindet, keine AGA bekommt.

"Ich habe aber Augen im Kopf und weiss was ich gesehen habe bzw. selbst erlebt habe."

Du hast die Gene gesehen? Darf ich auch mal?

Es zählen nur die Genprodukte, ... und die sind fast immer ersetzbar!

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nicht die Gene gesehen..

sondern Jugendliche bei denen sich eine AGA abzeichnet.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:31:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sondern Jugendliche bei denen sich eine AGA abzeichnet.

Ja und? Was sagt das aus?

Subject: Re: tino - GROSSES ABER

Posted by [kkoo](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:39:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 30 Juni 2006 12:03 Ja und zwar zusammengefasst, dass ein guter E2 Level TGF- β antagonisiert und damit anagen induzierend und ausdehnend in die Stressoren nachgeschaltete Kausale eingreift.

gruss tino

gut, dass ist so die standarderklärung. was aber angesichts der folgenden studie:

"Topical application of 17beta-estradiol increases extracellular matrix protein synthesis by stimulating tgf-Beta signaling in aged human skin in vivo.

Son ED, Lee JY, Lee S, Kim MS, Lee BG, Chang IS, Chung JH.
Amorepacific Corp/R&D Center, Gyeonggi-do, Korea.

To investigate the effects of topically applied 17beta-estradiol on the expression of extracellular matrix proteins in aged human skin, 17beta-estradiol (0.01%) and its vehicle (70% propylene glycol, 30% ethanol) were applied to aged (68-82 y, eight females and five males) human buttock skin under occlusion for 2 wk (three times per week). Topical 17beta-estradiol was found to increase the expression of type 1 procollagen mRNA and protein significantly in human aged skin in vivo. In addition, metalloproteinase (MMP-1 protein levels were reduced by topical 17beta-estradiol. The expressions of TGF-beta1, TGF-beta type II receptor, and Sma and Mad related (Smad)3 were increased by topical 17 beta-estradiol in aged human skin, and TGF-beta1 neutralizing antibody inhibited 17beta-estradiol-induced procollagen synthesis in cultured fibroblasts. We also found that the expressions of tropoelastin and fibrillin-1 mRNA and protein, and elastic fibers in aged skin were also increased by topical 17beta-estradiol. Topical 17beta-estradiol also increased keratinocyte proliferation and the epidermal thickness in aged human skin. We also observed the same effects of topical 17beta-estradiol in young skin. In conclusion, our results suggest that topical 17beta-estradiol treatment may improve the cutaneous function of aged human skin by improving the connective tissue and increasing epidermal thickness."

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 30 Juni 2006 12:31sondern Jugendliche bei denen sich eine AGA abzeichnet.
Ja und?Was sagt das aus?

Das sagt aus, daß auch Jugendliche bereits von AGA betroffen sein können.

Titelthema war: Warum haben Jugendliche keine AGA.
Das war meine daraufbezogene Antwort.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:48:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sagt aus, daß auch Jugendliche bereits von AGA betroffen sein können.

Die Regel ist das aber nicht,..passiert nur wenn AR Polymorphysmus da ist.

Subject: Re: tino - keine Angst

Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 10:49:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das tut es auch in den Knochen,..denn Haut und Knochen brauchen tgf- β ,...der HF tickt anders.Estrogen wirkt nicht überall gleich.Osteoporose könnte man sogar mit TGF- β angonsten verbessern.Dort ist nur tnf-a u interleukine schlecht.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Fri, 30 Jun 2006 11:45:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

najaaa...aber schaumal, es gibt denke ich unter erwachsenen AGA-Betroffenen eine große Menge an Leuten die AR-Polymorphismus haben, jedoch in ihrer Jugend volles Haar hatten

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [kkoo](#) on Fri, 30 Jun 2006 12:04:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Fre, 30 Juni 2006 13:45najaaa...aber schaumal, es gibt denke ich unter erwachsenen AGA-Betroffenen eine große Menge an Leuten die AR-Polymorphismus haben, jedoch in ihrer Jugend volles Haar hatten

chronogenetik!?

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA@tino

Posted by [tino](#) on Fri, 30 Jun 2006 13:08:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chronogenetik!?

Nein ,das Alter.Ev kleinere unbedeutende Polymorphysmen,die sich erst schaedlich entwickeln können,wenn alterabhaengig Körperchemie weicht.

Subject: Re: Pilos hat recht!

Posted by [peter](#) on Fri, 30 Jun 2006 19:59:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 29 Juni 2006 19:49
fuselkopf schrieb am Don, 29 Juni 2006 19:04
Estrogen ist ein wesentlicher Faktor bei HA! Wenig Estrogen und hohes DHT ist bei weitem weniger schlimm als normales DHT und recht hohes Estrogen. Ich kenne jetzt einige Hormonwerte und fast alle die keinen HA haben (oder sehr langsamen) haben E2 Werte von unter 15! Im übrigen haben die Leute auch kaum Körperbehaarung!

..sage ich auch immerwieder....

eine starke körperbehaarung kommt immer von viel estrogen + viel dht....

Also ich glaube ich bin ein Typ auf den das zutrifft und ich hatte schon mal so was im Gefühl. Könntet ihr bitte erklären wie sich E2 auf HA auswirkt? Für mich wird die Theorie durch Leute wie mich unterstützt die von der Einnahme von 5AR Inhibitoren Seiteneffekte bekommen. Eben weil das E2 hoch bleibt und DHT verringert wird. Ich glaub ich sollte mal nen Hormontest machen lassen...

Grüsse, peter

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA

Posted by [nickery](#) on Sun, 02 Jul 2006 12:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im jugendalter beginnt die aga. aber bei jugendlichen fällt es einfach noch nicht so auf, dass die aga im gange ist. dafür sind noch zu viele haare auf dem kopf. meine aga ist auch erst in den letzten jahren für jedermann sichtbar. aber dass es bei mir ausfällt, habe ich bereits im jugendalter festgestellt. damals wurde mir aber immer von allen seiten gesagt: du wirst bestimmt nie probleme mit ha haben, du glückspilz. die leute kannten aber auch das haarbild meines vaters nicht. selbst vor 4 jahren meinte ein friseur noch zu mir, der mit 28 schon 'ne glatze hatte, ich würde wohl nie 'ne glatze kriegen. da musste ich auch erstmal laut lachen, weil damals schon die ghe riesig und das haar licht war.

man richte nur mal einen blick auf den sohn von hulk hogan, nick hogan. der hat mit 15 auch ghes. aber 'ne lichtung am hinterkopf wird wohl noch 'n paar jahre auf sich warten lassen. trotzdem ist eine aga bereits im gang. nur eben noch nicht so offensichtlich. vor allem nicht für leute, die sich damit nicht beschäftigen. vielen leuten fällt jetzt auch erst auf, dass heath ledger ne glatze kriegt. aber wer sich mit aga beschäftigt, dem wird schon vor einigen jahren aufgefallen sein, dass er auf glatze zumarschiert.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [zagq](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:31:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich bestätigen. Ich kann mich erinnern, dass ich mit 16, 17 oft über Büchern sass und mit der Hand durch die Haare gefahren bin und es lustig fand, dass so viele Haare auf einmal herunterpurzeln. Obwohl mein Vater damals schon eine Glatze hatte, habe ich keinen Gedanken daran verschwendet, selbst mal davon betroffen zu sein. Die AGA war aber schon da, nur eben nicht sichtbar.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [nickery](#) on Sun, 02 Jul 2006 13:42:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo, mir sind während der abizeit beim lernen auch ständig haare ins buch gerieselst. außerdem habe ich früher beim lernen immer meine haare auf der rechten seite nähe der ghes mit dem finger ausgezwirbelt. als ich ein paar jahre später im studium wieder vor bücher saß, war auf einmal nichts mehr da zum zwirbeln, weil die haarlinie zurückgewandert war.

Subject: Re: Warum haben Jugendliche keine AGA
Posted by [zagq](#) on Sun, 02 Jul 2006 15:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da habe wir's : die Büffelei auf das Abitur ist Schuld an der Misere !
